

Kirchenpflegepräsidentin	Alexandra Seidel Binder	078 715 11 79
Pfarrer	Dominique und Stefan Siegrist	056 401 36 60
Sigrist	Armin Marggraf	078 731 41 76
Sekretariat	Mo. 9.00–11.00, Do. 10.00–12.30	056 401 29 30
Website	<a href="http://www.refspreitenbach-kill.ch">www.refspreitenbach-kill.ch</a>	



## Adventszeit – Zeit, sich beschenken zu lassen

Wie liegen Sie dieses Jahr in der Zeit? Haben Sie bereits alle Weihnachtsgeschenke gekauft oder herrscht bei Ihnen diesbezüglich noch gähnende Leere, und der Druck wird grösser und grösser?

Wissen Sie schon, was es an Heilig Abend zu Essen geben soll? Haben Sie das neue Menu bereits probekocht? Und sind die Weihnachtskarten alle verschickt? Wie steht es um den Coiffeurtermin: Haben Sie sich den schon reserviert?

Und das soll alles neben dem Alltag Platz haben? Mit Rennen und entnervt durch die Läden hetzend, so verbringt wohl eine grosse Zahl der Menschen die Adventszeit. Und zwischendurch muss selbstverständlich auch noch eine süsse Weihnachts-CD im Stau reingezogen werden.

Wie meistern Sie die Adventszeit? Wenn Sie all das oben Aufgeführte wirklich in der Adventszeit anpacken und erledigen möchten, dann denke ich, erleben Sie viel Stress. Und das ist doch wirklich schade.

Die Adventszeit ist die Zeit, in der wir aufgefordert werden, zur Ruhe zu kommen und uns auf Gottes Ankommen bei uns Menschen vorzubereiten. Gott wird Mensch. So schlicht und einfach ist der Ruf, der uns in der Adventszeit entgegenschallt. Aus reiner Liebe wird Gott einer von uns.

Ist diese Botschaft bereits bei Ihnen angekommen? Was bräuchten Sie, dass diese Nachricht bis in Ihr Herz vordringen kann?

Unser grosser Aktivismus in der Adventszeit ist zwar meistens gut gemeint, denn wir möchten doch so vielen Menschen zeigen, dass wir an sie denken



Foto: Yogi, Ulm

und unser Bestes für sie geben. Und doch ist dieses Verhalten eben auch ein grosser Widerspruch zu dem feinen Werben Gottes um uns Menschen.

Gott ist nicht jemand, der uns aus Lautsprechern laut entgegen plärrt, sondern oft wählt er eine feine Variante. Es ist eher selten, dass er wie zum Beispiel bei Maria und Joseph einer seiner mächtigen Engel schickt, vor dem wir auch im grössten Stress innehalten würden.

In der Adventszeit geben wir unser Bestes, um all die uns selbst auferlegten Aufgaben zu erfüllen. Für dies sind uns in der Adventszeit keine Kosten zu hoch. Nicht einmal, dass wir manchmal die Heilige Nacht, auf die wir so hingearbeitet haben, vor lauter Erschöpfung beinahe verschlafen.

Nur eines ist uns immer wieder zu teuer, nämlich dass wir uns aus diesem selbstauferlegten Stress herausnehmen und uns Ruhe gönnen – Ruhe, in der wir für Gottes Reden durchlässig und empfänglich werden.

Haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, wem unser Stress überhaupt wirklich etwas nützt? Oder haben Sie sich andersherum schon einmal überlegt, wer alles davon profitieren könnte, wenn wir ruhig und gelassen durch diese gehetzte Zeit schritten?

Wie eine Oase wären wir für unsere Mitmenschen, wenn wir uns von Gott in die Ruhe rufen und uns von seiner guten Nachricht und seiner tiefsten Liebe zu uns Menschen füllen liessen. Was hält uns davon ab, uns das Beste im Leben schenken zu lassen?

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen den Mut zu diesem Schritt und in diesem Sinne eine gesegnete Weihnacht.

Ihre

*Pfm. Dominique Siegrist*

## GOTTESDIENSTE

SO. 1. DEZEMBER | 9.30 UHR  
KREUZKIRCHE HASEL

### Ökumenischer Gottesdienst zum 1. Advent

mit Past.-Ass. P. Karmazicev  
und Pfrn. D. Siegrist  
mit adventlichem Kirchenkaffee

**Musik:** U. Miotti, Panflöte

**Kollekte:** Philippinen-Hilfe  
(siehe auch die nebenstehende Anzeige)

SO. 8. DEZEMBER | 9.30 UHR  
DORFKIRCHE

### Gottesdienst zum 2. Advent mit Pfr. S. Siegrist

**Kollekte:** Christlicher Friedensdienst

SO. 15. DEZEMBER **um 17.00 Uhr**  
KREUZKIRCHE HASEL

### Gottesdienst mit Krippenspiel zum 3. Advent

mit Schülern und Schülerinnen,  
Katechetin Ruth Miotti und Team  
und Pfrn D. Siegrist

**Kollekte:** Kinderhilfswerk Petit Suisse  
(siehe auch die nebenstehende Anzeige)

SO. 22. DEZEMBER | 9.30 UHR  
DORFKIRCHE

### Gottesdienst zum 4. Advent mit Pfr. S. Siegrist

**Kollekte:** Familie Seppi, Kenia

HEILIGABEND, 24. DEZEMBER

16.30 UHR | KREUZKIRCHE HASEL

**Weihnachtsgottesdienst  
für GROSS&chlii mit vielen Liedern**  
mit Pfrn D. Siegrist

23.00 Uhr | DORFKIRCHE

### Christnachtfeier

mit Pfrn. D. Siegrist

**Musik:** M. Brunner, Trompete

**Kollekte:** Kinderhilfe Betlehem

1. WEIHNACHTSTAG, **um 10.00 Uhr**  
25. DEZEMBER

KREUZKIRCHE HASEL

### Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

mit Pfr. S. Siegrist

**Kollekte:** Lepramission

SO. 29. DEZEMBER | 9.30 UHR  
DORFKIRCHE

### Gottesdienst

mit Pfrn. D. Siegrist

**Kollekte:** Gideons (Bibelverbreitung)

SILVESTER, 31. DEZEMBER | 17.00 UHR  
DORFKIRCHE

### Ökumenischer Gottesdienst zum Jahreswechsel

mit Abbé Zacharie und  
Pfr. S. Siegrist

**Kollekte:** Syrienhilfe

Anschließend Umtrunk am Feuer  
(siehe auch die nebenstehende Anzeige)



## Der Start ins neue Kirchenjahr: Ökumenischer Gottesdienst zum 1. Advent

Mit dem 1. Advent beginnt jeweils das neue Kirchenjahr und lädt uns ein, uns Gottes Ankunft bei uns Menschen wieder neu zu bedenken.

Diesen Jahresbeginn feiern wir gemeinsam mit unseren Glaubensgeschwistern der katholischen Kirchgemeinde Spreitenbach in einem ökumenischen Gottesdienst in der Kreuzkirche.

Für einen besonderen musikalischen Rahmen sorgen Umberto Miotti an der Panflöte und Alessandro Limentani an der Orgel. Im Anschluss an den Gottesdienst verwöhnt uns unser Sigrist Armin Marggraf mit einem adventlichen Kirchenkaffee mit Stollen, Guetzi, Früchtepunsch, Glühwein, Kaffee und Tee. Dazu prasselt das Cheminéefeuer und lädt uns zu einem gemütlichen Miteinander ein.

Alle sind Sie sehr herzlich willkommen!

### Krippenspiel

Herzliche Einladung  
zum Gottesdienst am  
3. Advent mit dem Krip-  
penspiel „Was der Weih-  
nachtsstern erzählt“.  
Schülerinnen und Schü-  
ler aus den 1.-5. Religi-  
onsklassen spielen, singen  
und musizieren für Sie.

Sonntag, 15. Dezember,  
17.00 Uhr  
Kreuzkirche Spreitenbach

## Ökumenischer Gottes- dienst zum Jahreswechsel

Das Kalenderjahr beschliessen wir mit einem ökumenischen Gottesdienst an Silvester um 17.00 Uhr in der Dorfkirche.

Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem Umtrunk mit Punsch und Glühwein am offenen Feuer eingeladen.



## GOTTESDIENSTE IM ALTERSHEIM

DI. 10. DEZEMBER | 10.00 UHR  
IM ANDACHTSRAUM

**Adventsgottesdienst**  
mit Pfr. S. Siegrist

DI. 24. DEZEMBER | 10.00 UHR  
IM ANDACHTSRAUM

**Ökumenischer  
Weihnachtsgottesdienst**  
mit Past.-Ass. P. Karmazicev  
und Pfr. S. Siegrist

**Musik:** G. Kekenova (Sopran),  
B. Kolarov (Orgel)

## LEID

Bestattet wurde  
am 12. November 2013  
**Paula Döbeli** aus Spreitenbach,  
verstorben im 88. Lebensjahr.

## FREUD

Getauft wurden  
am 10. November 2013  
**Emilia Dorothea Marggraf** und  
**Alexander Marggraf**,  
Kinder von Antonia und  
Armin Marggraf

# Liturgische Adventsfeiern

Wenn Engel Menschen begegnen ...



Die Adventsgeschichte – die Geschichte der Ankündigung von Jesu Geburt – ist voll von Engelsbegegnungen: Zuerst entsteht ein grosser Schrecken – dann eine Erfüllung.

Wir sind alle voll von ... Ja, voll von was sind wir eigentlich? Voll von Rennen, Suchen, Geschenke einpacken, Überstundenschieben, Dekorieren, Telefonieren ... Aber sind wir erfüllt? Erfüllt von dem grossen Warten auf Christus?

Wir brauchen einen Anstoss von aussen, der uns hilft aus der Alltagsmühle, die uns ab und zu beinahe zu zerreiben droht, auszusteigen. «Erfüllung» können wir nicht selber machen, wir können sie uns nur schenken lassen, in dem wir den Schritt wagen und still werden.

Deshalb laden wir Sie herzlich zu einer halbstündigen liturgischen Adventsfeier in die reformierte Dorkirche ein, in der wir zur Ruhe kommen, Musik

hören, Bilder betrachten, stille innehalten, einer Engelsbegegnung zuhören, uns auf das Adventswunder einlassen und vielleicht Erfüllung erleben.

**Mittwochs, 27. November, 4., 11. und 18. Dezember, jeweils von 18.30 bis ca. 19.00 Uhr.**

mit Pfrn. Dominique Siegrist und Organist Boyan Kolarov

*In der November-Ausgabe unseres Gemeindeblatts ist uns bei der Publikation der Daten der liturgischen Adventsfeiern ein Fehler unterlaufen. Bitte beachten Sie die hier angegebenen korrigierten Daten, und entschuldigen Sie den Druckfehler.*

## Offenes Adventssingen für GROSS&chlii

Ganz herzlich laden wir alle Kinder – mit oder ohne Eltern –, alle Eltern – mit oder ohne Kinder –, alle Jungen, Junggebliebenen und Mittelalterlichen, alle Seniorinnen und Senioren, einfach alle, die gerne Weihnachtslieder singen, zum gemeinsamen Adventssingen in die ev.-ref. Kreuzkirche Hasel ein!

Wir singen und üben gemeinsam bekannte und weniger bekannte Weihnachtslieder in Mundart und Schriftdeutsch, die wir miteinander an der

**Weihnachtsfeier für GROSS&chlii am 24. Dezember um 16.30 Uhr**

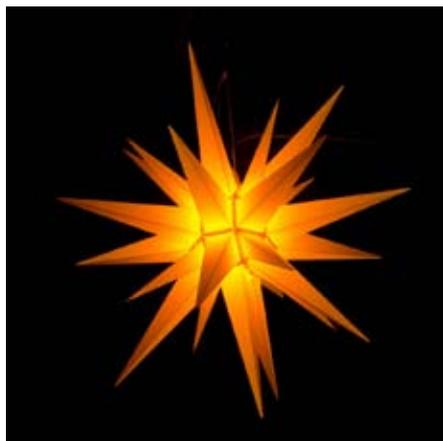
singen werden. Boyan Kolarov begleitet uns am Flügel, Armin Marggraf unterstützt uns beim Finden und Treffen der Töne.

Man kann an einem, zwei oder noch schöner an allen drei Adventssingen teilnehmen, unabhängig davon, ob man am 24. Dezember dabei sein kann oder nicht.

Wir treffen uns jeweils von 16.00–17.00 Uhr in der ev.-ref. Kreuzkirche Hasel an folgenden Daten:

**Mittwoch, 4., Mittwoch, 11. und Freitag, 20. Dezember.**

Pfrn. Dominique Siegrist, Pianist Boyan Kolarov und Sigrist Armin Marggraf freuen sich auf alle singfreudigen Kinder und Erwachsenen!



# Steiacherhof

### GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN

Alle 2 Wochen jeweils am Mittwoch von 14.00–16.00 Uhr im Gemeinschaftsraum der Steiacher-Siedlung.

Genauere Daten in der Limmatwelle und auf dem Aushang im Steiacherhof.

### KREATIV-ATELIER

Wir treffen uns jeden Donnerstag im Gemeinschaftsraum des Steiacherhofes von 9.00–11.00 Uhr zum Handarbeiten Machen und Plaudern.

**Beachten Sie den Artikel zum Kreativ-Atelier auf Seite 4.**

### FIIRE MIT DE CHLIINE

SA. 14. DEZEMBER | 10.00 UHR

KREUZKIRCHE HASEL



Eine Feier für Kinder ab 0 Jahren mit Mama, Papa, Opa, Grosi, Gotti oder Götli.

**Anschliessend gibt es noch einen Znüni!**

### SENIORENSPIELNACHMITTAG

MI. 4. DEZEMBER | 14.00–17.00 UHR

Ökumenischer Seniorenspielnachmittag im kath. Pfarreizentrum Spreitenbach

### GOSPELCHOR

Jeden Dienstag von 19.30–20.30 Uhr (ausser in den Schulferien)

im Kirchenzentrum Hasel

Kontakt: Yvonne Bank, 079 404 74 79

### ALTERSTURNEN

Jeden Donnerstag von 14.00–15.00 Uhr (ausser in den Schulferien)

im Kirchenzentrum Hasel

### MORGENGEBET

Jeden Donnerstag von 7.00–7.30 Uhr (ausser in den Schulferien)

in der Dorfkirche

# Strickerinnen im Stei- acherhof



Im Kreativatelier im Stei-  
acherhof hat in letzter  
Zeit eine schöne Tradition  
begonnen:

Im Gemeinschaftsraum  
wird ab 9.00 Uhr zuerst  
gestrickt und Handarbeiten  
gemacht.

Um 10 Uhr kommen etliche  
Gäste aus dem Haus zu den  
Strickerinnen, um gemein-  
sam eine gemütliche Kaffee-

und Gipfeli-Runde zu geniessen. Es wird viel geplaudert und gelacht und darob fast das Stricken vergessen.

Dafür arbeiten die Strickerinnen während der Woche manch schönes Stück, das dann mit dem Hilfsgütertransport nach Rumänien geschickt wird.

*Esther Hoffmann*

## Unti-Lager 2013 auf dem Leuenberg



Die Gruppe aus 23 Schül-  
lerinnen und Schülern  
der 7.-9.Klassen des  
kirchlichen Unterrichts,  
traf sich um 8.20 Uhr  
am 1. November beim  
Bahnhof Killwangen.  
Nach mehrmaligem  
Umsteigen trafen wir  
in Höllstein (Baselland)  
ein. Die Schüler mus-  
sten einen 15 minütigen  
Spaziergang auf den  
Leuenberg machen.  
Während des Spazier-  
ganges wurden anhand  
weniger Aufträge per-  
sönliche Informationen  
ausgetauscht.

Oben angekommen besichtigten wir zuerst das Lagerhaus und dann wurden die Zimmer eingeteilt. Etwas später ging es in den Wald, wo die Schüler in drei Gruppen einen Schatz finden mussten. Abends schauten wir den Film, «Gegen jede Regel» an. Danach machten wir noch einen Abendspaziergang.

Am Samstag ging es nach Basel, wo eine Überraschung wartete. Dort besuchten wir die «Blinde Kuh», ein Restaurant, in dem absolute Dunkelheit herrscht, so dass man überhaupt nichts sieht. Das Personal sind blinde und sehbehinderte Menschen, die mit dieser Dunkelheit im Gegensatz zu uns Sehenden natürlich problemlos zurecht kommen. In der «Blinden Kuh» wurde ein interessanter Sinnes-Parcours durchgeführt. So erlebten wir auch ein wenig, wie es dem Propheten Jona, dessen Geschichte uns durch das ganze Lager begleitet hat, im Bauch des grossen Fisches ging. Später durften wir uns frei in Basel bewegen, mussten aber pro Gruppe 4 Interviews zu unserem Lagerthema durchführen. Abends kehrten wir durchgefroren und erschöpft zurück.

Am Sonntag wurde gepackt und dann feierten wir noch einen Gottesdienst in einer kleinen kalten Kirche. Danach machten wir uns auf den Heimweg. Nach einer anstrengenden Zugfahrt und mit 15 Minuten Verspätung traf die Gruppe wieder in Killwangen ein.

*Text: Nina Zurkinden, Foto: Leon Binder*

## Rezept für Bibelguetzli

Die Adventszeit ist auch die Zeit des Guetzli-Backens. Für alle backfreudigen haben wir diesen Advent ein besonderes Rezept:

Bevor man mit dem Guetzle loslegen kann, ist ein wenig Bibellektüre erforderlich, damit man weiss, welche Zutaten es braucht, und was genau mit ihnen zu machen ist. Also, dieses Mal zum Backen unbedingt die Bibel mit in die Küche nehmen ...

Viel Spass beim Rätseln und Backen!



250g **2. Könige 4,41** auf ein **Exodus (2. Mose) 26,17** geben und in der Mitte eine Mulde drücken.

Dazu ein **Lukas 11,12** mit 125g Zucker, einer Prise **Matthäus 5,13** und zwei Päckchen Vanillezucker zugeben.

150 Gramm dessen, was in **Sprüche 30,33** erzeugt wird, am Rand verteilen und dann von aussen nach innen das tun, was auch die Frauen in **Jeremia 7,18** machen.

Eine halbe Stunde zugedeckt in dem Schrank in der Küche ruhen lassen, in dem das herrscht, was ganz am Ende von **Apostelgeschichte 28,2** steht.

Danach das Ganze flachdrücken, ausrollen und in den unterschiedlichsten Formen ausstechen und bei Bedarf verzieren. Hierzu bietet sich zum Beispiel das an, was im Garten von **Hoheslied 6,11** wächst.

Auf einem ungefetteten Backblech eine Viertelstunde im **Genesis (1. Mose) 15,17** bei 180° Celsius backen.

Wenn die ganze Arbeit getan ist, dann gilt **Jesaja 3,10!**

Und wer mehr bäckt, als er selber essen kann, darf gerne von den Bibelguetzli an einen Chilekaffi im Dezember mitbringen. ☺